



Kooperationsvereinbarung

Im Sinne der organisierten Fachbetriebe und zum gegenseitigen Nutzen kommen der

Fachverband Elektro- und Informationstechnik Sachsen/Thüringen

und der

Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Sachsen

überein, zukünftig die gewerkübergreifende Zusammenarbeit ihrer Innungen und deren Mitgliedsbetriebe im Bereich der Photovoltaik zu fördern.

Der Klimaschutz und die schrittweise Reduzierung des CO₂-Ausstoßes gehören zu den drängendsten Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Die Gebäudetechnik nimmt hierbei eine zentrale Rolle ein. Insbesondere die Förderung der Photovoltaiktechnologie als Möglichkeit zur regenerativen Energieerzeugung ist zentrales Anliegen der unterzeichnenden Verbände.

Der Fachverband Elektro- und Informationstechnik Sachsen/Thüringen und der Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Sachsen sind der festen Überzeugung, dass die Kompetenzen beider Gewerke gefordert sind, um die bundespolitischen Klimaziele im Bereich der Gebäudetechnik zu erreichen und den Anforderungen des Photovoltaikmarktes gerecht zu werden. Gerade im Bereich dieser gewerkübergreifenden Zielsetzungen soll eine vertrauensvolle Zusammenarbeit beider Verbände künftig die Regel werden.

Gegenseitigen Informationen, Förderung von Betriebskooperationen, gemeinsame Schulungen und Veranstaltungen sowie die Bereitschaft zur gemeinschaftlichen Erarbeitung zukunftsfähiger Lösungen kommen dabei höchste Priorität zu.

Die Fachbetriebe des Dachdecker- und des Elektrohandwerks sind prädestiniert, neben der qualifizierten Beratung und Planung die fachgerechte Installation und Wartung einer Photovoltaikanlage zu gewährleisten.

Die vorliegende Kooperationsvereinbarung hat die Intention, die Nutzung der Photovoltaiktechnologie zu fördern und einen wesentlichen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz sowie zum Erhalt der Ressourcen zu leisten. Dieses sind mitentscheidende Grundvoraussetzungen dafür, dass die Photovoltaiktechnologie vom Verbraucher angenommen wird und sich am Markt durchsetzen kann. Dem Verbraucher sollen dabei durch die Kooperation von Fachbetrieben des Dachdeckerhandwerks und des Elektrohandwerks optimale Dienstleistungen rund um den Photovoltaikbereich zur Verfügung gestellt werden.



Ziele der Kooperationsvereinbarung

Als gemeinsame Ziele werden insbesondere angestrebt:

- Sicherung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedsbetriebe auf dem Gebiet der Photovoltaik, insbesondere durch gemeinschaftlich praktizierte Information, Schulung, Beratung, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Gemeinsames Auftreten auf Verbands-, Landes- und Regionalebene, um die Bedeutung und Stellung beider Verbände bzw. Handwerksbereiche gegenüber Politik, Öffentlichkeit und Marktpartnern wie z.B. Hersteller und Fachhandel in Sachsen zu stärken
- Abgestimmte Einwirkung auf landespolitische Rahmenbedingungen, regionale Förderungsmöglichkeiten und einschlägige Vorschriften
- Gemeinsames Auftreten gegenüber möglichen und tatsächlichen Auftraggebern sowie der Öffentlichkeit, um die qualifizierte handwerkliche Beratungs-, Planungs- und Ausführungskompetenz der Mitgliedsbetriebe auf dem Gebiet der Photovoltaik stärker zu verdeutlichen
- Förderung von Kooperationen auf Ebene der Innungen und Mitgliedsbetriebe

Beide Verbände streben an, dass sich auf Grundlage dieser Kooperationsvereinbarung ein partnerschaftliches Verhältnis der jeweils angeschlossenen Innungen und Betriebe entwickelt. Dieses Verhältnis soll durch die Verbände unterstützt und gefördert werden. Ziel ist die gemeinsame Bearbeitung des wachsenden Photovoltaik-Marktes durch die Betriebe beider Verbände.


Die beiden Landesinnungsverbände werden ihren angeschlossenen Innungen, deren Obermeistern und Betrieben empfehlen, lokale Kooperationen mit den Betrieben des jeweils anderen Handwerks im Bereich der Photovoltaik einzugehen.

Dresden,

9.5.23

Landesinnungsverband des
Dachdeckerhandwerks Sachsen


Fachverband Elektro- und Informationstechnik
Thüringen/Sachsen



Andreas Kuhnert
Landesinnungsmeister



Thomas Münch
Geschäftsführer



Andreas Schulze
Vorsitzender



Detlef Köhler
Geschäftsführer